

Jahresbericht GV 2012 – GV 2013

Leider beginne ich meinen Jahresbericht mit etwas Traurigem. Bernadette Christen ist im vergangenen Jahr verstorben. Sie war unserem Verein ein treues Mitglied, über Jahrzehnte war sie im Vorstand als Aktuarin und Kassiererin tätig. Ihr stilles Schaffen und ihre liebe Art, werden uns in bester Erinnerung bleiben. Sie wollte, dass wir die Spenden zu ihrem Hinschied erhalten sollten. Bernadette und Reto herzlichen Dank.

Vorstand wir werden jünger

Seit der Generalversammlung 2012 traf sich der Vorstand für 4 Vorstandssitzungen. Diverse Zusammenkünfte in Kleingruppen fanden ebenfalls statt. Leider treten an der heutigen Generalversammlung Carine Büscher und Nadja Stalder aus dem Gremium aus. Marina Galli und Manuela Weibel werden unser Team ergänzen, falls Sie dies wollen.

Meinen lieben Kolleginnen vom Vorstand danke ich herzlich. Ich wünsche mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit und viel Freude bei unseren Tätigkeiten.

Alleinstehendenzmorge

Die Anlässe, unter der Leitung von Bruno und Käthi Widmer, gefallen. Die abwechslungsreiche Verköstigung sowie die immer motto-gerechte Dekoration findet Begeisterung. Im Dezember wurden die Gäste noch zusätzlich durch Weihnachtsmusik und Geschichten verwöhnt. Zwei Kinder spielten Blockflöte und wurden von der Familie Dätwyler begleitet. Im Durchschnitt besuchen 28 Personen die Morgenessen. Dies freut uns sehr.

Mittagstisch Schmatz

Im Sommer 2012 haben wir die Verantwortung des Mittagstisches in die Hände des gemeinnützigen Ortsvereines übergeben. Der Einwohnerrat stimmte einer Weiterführung bzw. Unterstützung zu. Obwohl wir froh waren, dass es nun weiter geht, waren wir etwas Wehmütig. Die Schliessung bedeutete: Corinne hört auf, keine lessigen Begegnungen mehr in der Schmatzküche, kein Begleiten mehr der Kinder, welche so gerne gekommen sind und noch vieles mehr.... Nochmals ein grosses Merci an Corinne und ihr Team für die gute 9-jährige Arbeit, damit der Mittagstisch hier in Wohlen zur Institution werden konnte.

Patengrosselternprojekt

Leider läuft das Patengrosselternprojekt im Moment gar nicht. Liegt es an den rüstigen Grosseltern, die keine Zeit haben, an den Familien die kein Bedürfnis für einen solchen Dienst kennen oder an der guten Nachbarshilfe, die über die grössten Nöte hinweghilft? Dies haben wir uns auch gefragt und beschlossen das Projekt momentan etwas in den Hintergrund zu stellen. Da es uns finanziell nicht belastet, lassen wir so laufen, wie es ist.

café international

Ein in der Zwischenzeit grosses Team von Frauen begleitet, unterstützt, bewirbt, bastelt, integriert, spricht Hochdeutsch und berät ein anderes grosses Team von Frauen und Kindern. Das café international ist beliebt und viel besucht. Die organisierten Events und Anlässe bieten den Besucherinnen Einblick in unser Dorf, unsere Kultur und unsere Sprache, welche der Schlüssel für eine gute Integration in unsere Gesellschaft ist. Einsätze am Wohler Markt und am bevorstehenden Fest der Kulturen am 8. Juni auf dem Isler-Areal ergänzen das Programm. Fastnächtliche Bräuche wurden vermittelt. Dadurch gelang es einem tamilischen Jungen, den 2. Platz am Kinderball zu gewinnen. Es war eine Freude! Liebe Brigitta und Team, wir danken euch für euren unermüdlichen Einsatz für unseren Verein.

Fasnacht

Apropos Fasnacht! 140 Besucherinnen und Besucher beteiligten sich an unseren beiden Fastnachtsanlässen im ACLI und im Chappelehof. Es waren wiederum zwei tolle Anlässe. Bei beiden Anlässen sorgte Turi Huggenberger für musikalisch beste Unterhaltung. Auch die Kammerherren, die Göttis, die Sirenen sowie verschiedene Einzelmasken machten Betrieb und sorgten sich um die tanzfreudigen Damen und Herren. Unsere neuen Gwändli fanden Anklang und verleitete den Einen oder Anderen zu einem Spruch wie: „So eine Haaremsdame hat mir gerade noch gefehlt!“

Betagtenbetreuung

Die Dienste der Betagtenbetreuerinnen waren auch dieses Jahr bereichernd, Freude bringend, unterhaltend, herzlich und einfach unersetzlich. Liebe Frauen, für euer grosses Engagement, die lieben Worte, eure Geduld, eure Zeit und euren Einsatz bedanken wir uns herzlich. Es ist überhaupt nicht selbstverständlich, dass man anderen Personen so viel von sich selber gibt. Merci vell Mol! Eure Dienste sind Gold wert. Als Weiterbildung durfte die Gruppe an einem Kochevent unter dem Motto „Gesundes Osterbuffet“ teilnehmen. Monika Küng begeisterte uns mit vielen kreativen und feinen Ideen. Vielleicht folgt eine Fortsetzung?

IDEM-Ausflug

Der IDEM-Ausflug für alle Helferinnen führte uns dieses Jahr in die Moschee in Anglikon. Wir erhielten eine Führung durch das Gebäude und viele interessante Informationen. Der feine Apéro rundete den Rundgang ab. Anschliessend durften wir ein gutes Nachtessen im Restaurant Niedermatte geniessen. Ich entschuldige mich nochmals für die Datumsüberschneidung mit einem Anlass vom Bifang.

Flicken

Erstaunlicherweise sind in der heutigen Wegwerfgesellschaft die Dienste der Flickfrauen nach wie vor gefragt. Das Altersheim Bifang ist sehr dankbar, dass sie auf die Flicktruppe zählen darf. In diesem Jahr nähten die fleissigen Frauen zusätzlich für einen guten Zweck und zwar für brustkrebskranke Frauen wurden Herzen genäht. Bei einer Veranstaltung, die der Frauenverein Bünzen organisierte, wurden 334 Herzen ausgeschnitten, genäht und ausgestopft. Der zackige Einsatz der Wohler Teilnehmerinnen wurde sehr gerühmt.

Dank

Geschätzte Mitglieder des Gemeinnützigen Frauenvereins Wohlen, ich danke Ihnen von Herzen für ihre Unterstützung, ihr Erscheinen, ihr Wohlwollen und die vielen netten Begegnungen im vergangenen Jahr. Meinen Kolleginnen vom Vorstand und allen Leiterinnen und Helferinnen wünsche ich weiterhin so viel Engagement und Einsatzwille, guten Mut, wenn nicht immer alles klappt ein ruhiges Gemüt und Geduld. Dafür sage ich herzlichen Dank.

Die Präsidentin im Mai 2013